

## 51.

## B e r i c h t

der Finanzdeputation Abtheilung B der zweiten Kammer  
über Titel 20 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1888,  
den Umbau des Bahnhofs Aue betreffend.

Eingegangen am 9. Januar 1888.

(Decret Nr. 2, Landt.-Acten, Decrete 1. Bd., Heft XIII.  
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 2, S. 8 flg.)

Zu einem Umbau des Bahnhofs Aue ist unter Titel 20 des außerordentlichen Etats für die Finanzperiode 1888 der Betrag von 300 000 *M* postulirt. In Ausführung des bearbeiteten Projects sollen Verwendung finden:

425 453 *M* Gesamtkosten für die veranschlagten Herstellungen, und zwar

345 675 *M* die Erweiterung des Bahnhofs Aue betreffend, als:

107 347 *M* Grunderwerb, Bodentassen-Transport  
nebst Ausgaben für Verlegen des Mühl-  
grabens,

20 973 = Wegeübergänge, Unter- und Ueberführ-  
ung,

8 708 = Durchlässe und Brücken,

71 788 = Oberbau, Nebenstränge und zugehörige  
Ausweichen,

5 184 = Signale, Buden, Wärterwohnungen,

116 262 = Erweiterung des Stationsgebäudes (be-  
zieht sich hauptsächlich auf Warteräume,  
Vorhallen und Expeditionen). In den  
Obergeschossen der Flügel sollen Ueber-  
nachtungsräume für das Zugspersonal,  
sowie sonstige Diensträume, ingleichen  
Wohnung des Restaurateurs und des  
Portiers angebracht werden,

20 013 = Verwaltungskosten,

100 = Insgemein.

350 375 *M*, abzüglich

4 700 = Rückeinnahmen für alte Schienen,  
Schwellen, Weichen etc.,

345 675 *M* w. o.

345 675 *M* Seitenbetrag.

425 453 *M* Seitenbetrag.